



EBS mit sehr guten Ergebnissen im neuen U-Multirank Hochschulvergleich

EBS mit sehr guten Ergebnissen im neuen U-Multirank Hochschulvergleich Spitzenbewertungen erhält die EBS auch im Bereich Internationale Ausrichtung. Hier wurden die vollständig englischsprachigen Bachelor- und Master-Programme, die Mobilität der Studenten in Form von Auslandsaufenthalten und internationalen Doppelabschlüssen sowie die Internationalität der Lehrkräfte mit "sehr gut" bewertet. Eine Bestnote gibt es auch für die Anzahl der Bachelor-Absolventen, die nach ihrem Studienabschluss in der Region arbeiten - ein Zeichen für die enge Verbundenheit der EBS mit Unternehmen in der Rhein-Main-Region. Im vorselektierten Business Studies Programmes Ranking von U-Multirank wird die EBS Business School unter den besten fünf Hochschulen in Europa geführt. "Wir freuen uns sehr über das gute Abschneiden unserer Hochschule in diesem neuen, weltweit angelegten Ranking", sagt Professor Dr. Richard Raatzsch, Dekan der EBS Business School. "Die Ergebnisse bestätigen unser praxisbezogenes Lehrkonzept mit ausgeprägter internationaler Ausrichtung, das die EBS als Pionier unter den deutschen Business Schools seit über 40 Jahren auszeichnet. Der U-Multirank Hochschulvergleich macht unsere Stärken, die wir bereits im aktuellen CHE Hochschulranking unter Beweis stellen konnten, nun auch im internationalen Vergleich sichtbar." Bereits vor Kurzem erhielt die EBS Business School Spitzenbewertungen im CHE Hochschulranking. In den Kategorien Studiensituation insgesamt, Studierbarkeit, Absolventen in Regelstudienzeit, Internationale Ausrichtung und Forschungsgelder pro Wissenschaftler erzielte die EBS Bestnoten und bildet hier mit einer weiteren privaten Hochschule die Spitzengruppe im Bereich Betriebswirtschaft. Im Vergleich zum letzten CHE Hochschulranking konnte sich die EBS bei Kriterien, für die das Urteil der Studierenden maßgeblich ist, sogar weiter verbessern. Die befragten EBS Studierenden lobten u.a. die Betreuung durch die Lehrenden, das Lehrangebot sowie den Berufs- und Wissenschaftsbezug ihres Studiums. Insgesamt sind die BWL-Studenten an der EBS sehr zufrieden mit ihren Studienbedingungen. Über U-Multirank Entwickelt wurde das neue Ranking auf Initiative der Europäischen Union unter der Federführung des deutschen Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) und des Center for Higher Education Policy Studies (CHEPS) an der Universität von Twente (Niederlande). Dem Konsortium gehören des Weiteren u.a. das Centre for Science and Technology Studies der Universität Leiden (CWTS), die Katholische Universität Leuven und die Bertelsmann Stiftung an. In das Ranking 2014 sind die Daten von mehr als 850 Hochschulen mit über 1200 Fakultäten und 5000 Studienprogrammen in über 70 Ländern weltweit eingeflossen. U-Multirank erlaubt es den jeweiligen Nutzern, verschiedene Typen von Hochschulen bezüglich der Aspekte zu vergleichen, die sie vorrangig interessieren. Das Hochschulranking orientiert sich in vielen Grundelementen eng an der CHE Methodik. Das Ranking ist multidimensional und ermöglicht ein differenziertes Bild der Profile und Leistungsmerkmale der gelisteten Hochschulen. Die Verknüpfung von institutionellen Profilen und multidimensionalem Ranking ermöglicht es, Stärken und Schwächen der einzelnen Hochschulen in verschiedenen Bereichen sichtbar zu machen. U-Multirank gliedert sich in die fünf Bereiche "Studium und Lehre", "Forschung", "Wissenstransfer", "Internationale Ausrichtung" und "Regionales Engagement". Weitere Informationen unter www.umultirank.org Über die EBS Universität für Wirtschaft und Recht Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist eine führende private Wirtschaftsuniversität in Deutschland mit Standorten in Wiesbaden und Oestrich-Winkel. Die Universität bildet Studenten in Bachelor- und Masterstudiengängen in Betriebswirtschaftslehre und für die Erste juristische Prüfung (Staatsexamen) in Jura aus. Aktuell zählt die EBS Universität 1650 Studenten. Hinzu kommen 154 Doktoranden und 220 Austauschstudenten. In ihrer Forschung legt die Universität einen Schwerpunkt auf wirtschaftlichen Anwendungsbezug. Außerdem unterstützt die EBS Universität mit ihrem Weiterbildungsangebot Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft. Die EBS Universität gliedert sich in zwei Fakultäten, die EBS Business School und die EBS Law School. Die EBS Business School, ein Pionier der deutschen Business Schools, bildet seit 1971 künftige Führungspersönlichkeiten mit internationaler Perspektive aus und zählt zu den renommiertesten betriebswirtschaftlichen Fakultäten Deutschlands. Seit April 2012 ist die EBS Business School mit dem internationalen Gütesiegel EQUIS zertifiziert. Die EBS Law School ist die jüngste juristische Fakultät in Deutschland. Seit 2011 bietet die Law School der EBS Universität als einzige Universität in Deutschland ein vollwertiges, klassisches Jura-Studium mit dem Abschlussziel Staatsexamen und wirtschaftsrechtlichen Schwerpunktgebieten sowie einem integrierten Master in Business (MA) an. European Business School (EBS) Schloß Reichartshausen 65375 Oestrich-Winkel Deutschland Telefon: (06723) 69 0 Telefax: (06723) 69 133 Mail: Info@ebs.de URL: <http://www.ebs.de> 

Pressekontakt

European Business School (EBS)

65375 Oestrich-Winkel

ebs.de
Info@ebs.de

Firmenkontakt

European Business School (EBS)

65375 Oestrich-Winkel

ebs.de
Info@ebs.de

Die EUROPEAN BUSINESS SCHOOL Schloß Reichartshausen (ebs) - gegründet im Jahr 1971 - ist die älteste staatlich anerkannte private Wissenschaftliche Hochschule für Betriebswirtschaftslehre in Deutschland, und dieser Vorreiterrolle fühlen sich die Professoren, Dozenten, Studenten und Mitarbeiter der ebs seit jeher verpflichtet. Ziel war von Anfang an die auf wissenschaftlicher Basis beruhende, praxisbezogene Ausbildung von qualifiziertem Führungsnachwuchs durch ein international ausgerichtetes Studium der Betriebswirtschaftslehre. Die Erfüllung dieses Anspruchs wird durch eine enge Partnerschaft mit zahlreichen Unternehmen gewährleistet. Inzwischen haben mehr als 1000 Studenten ein Studium an der ebs abgeschlossen. Viele von ihnen nehmen heute Management-Funktionen im In- und Ausland wahr.